Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr. 15-3115/2017

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Weihnachtsaktion für Flüchtlingskinder aus Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide

Antrag:
Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide werden 800,--€ für eine Weihnachtsaktion für Flüchtlingskinder verwendet.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Aktion richtet sich an Kinder in der Flüchtlingsunterkunft am Vahrenheider Markt.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

Produkt 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	800,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-800,00**

Begründung des Antrages
Der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide hat in seiner Sitzung am 29.11.2017 beschlossen, für die Kinder und Jugendlichen des Flüchtlingswohnheims am Vahrenheider Markt (Sahlkamp 30 A-C, 30179 Hannover) 800,00 Euro für Aktivitäten in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit von Januar bis Dezember 2018 zur Verfügung zu stellen. Das betrifft 52 Kinder im Alter von 0 – 17 Jahren.

Dafür werden die Mitglieder des Integrationsbeirats am 20.12. die Weihnachtsfeier des Flüchtlingswohnheims besuchen und in Form eines kreativ gestalteten Weihnachtsgeschenks die zweckgebundenen Projektmittel überreichen.

Angedacht sind u.a. folgende Aktionen:

- Kletterpark „Pirate Rock“
- Malkurs über den Stadtteil- oder Kulturtreff
- Besuch Heidepark Soltau
- Besuch des Trampolinparks „Superfly“
- Besuch von Sealife
- Spezialtraining im Bundesleistungszentrum für Tischfußball
- Trommelworkshop mit der Musikschule
- Besuch der Herrenhäuser Gärten

Die Organisation der einzelnen Aktivitäten übernehmen federführend die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Flüchtlingswohnheims nach Interessenslage der Kinder und Jugendlichen. Die Mitglieder des Integrationsbeirats werden von ihnen über die Aktivitäten informiert und miteingebunden. Nach Möglichkeit helfen sie bei der Durchführung mit und

begleiten die Aktionen.

Jedes Kind und jede/r Jugendliche/r darf sich mindestens eine der Aktionen aussuchen. Ziel ist es, dass alle Kinder und Jugendlichen mindestens eines der Angebote wahrgenommen haben und kulturelle oder sportbezogene Teilhabe erleben.

In Deutschland gehört Weihnachten zu den wichtigsten und traditionsreichsten Festen im Jahr, die von ChristInnen sowie Nicht-ChristInnen gefeiert wird. Es hat sich als ein Familienfest etabliert, bei dem das Zusammensein und gegenseitige Beschenken im Vordergrund steht. Daran knüpft der Antrag an, um Weihnachten auch den Flüchtlingen, insbesondere den Flüchtlingskindern, näherzubringen und dieses Fest gemeinsam mit ihnen zu feiern.

Mit dieser Aktion soll gezeigt werden, dass der Zusammenhalt und das solidarische Miteinander innerhalb der Gesellschaft von großer Bedeutung sind und deshalb auch aktiv (vor)gelebt wird. Durch die Unterstützung der Familien und Kindern soll die Integration gefördert und das Identifizieren mit den hier gelebten Traditionen und Werten verstärkt werden. Außerdem fördern die positiven Erfahrungen durch die Wahrnehmung spezieller freizeitlicher Sport- und Kulturangebote, die mit Spiel, Spaß und Bewegung in Gruppen verbunden sind, die Integration und erweitern den Horizont der Kinder und ihre Partizipationsmöglichkeiten. Schließlich stärkt das die Kinder bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung auf besondere Art und Weise und sorgt für mehr Teilhabe.

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat empfohlenen Zuschüsse obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.03
Hannover / 11.12.2017